

**Laudatio anlässlich der Verleihung der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg
am 13. April 2013
an Ehrenvorstand Dieter Winter**

Vor fast genau 6 Jahren durfte ich schon einmal eine Laudatio auf Dich Dieter halten. Am 21. April 2007 wurdest Du zum Ehrenvorsitzenden des SV Oberifflingen ernannt – nach über 20 Jahren aktivem Wirken in der Vereinsspitze unseres Vereins.

Heute - 6 Jahre später ehrt Dich das Land Baden-Württemberg – das Land das von sich und seinen Bürgern behauptet: **Wir können alles – außer Hochdeutsch!**

Wir können alles...

das trifft in gewisser Weise auch auf Dich zu oder umgekehrt gesagt, wir – der SV Oberifflingen - hätten bis heute nicht so vieles geschaffen und erreicht ohne Dich.

Als Du vor 40 Jahren begonnen hast die Schuhe für unseren Verein zu schnüren, ist dieser gerade wieder aus dem Dornröschenschlaf erwacht. Nachdem Mitte der 1960er Jahre der Spielbetrieb für einige Jahre eingestellt und auf Krimpeln der Wasserturm gebaut wurde. Es gab weder einen Sportplatz mit Normmaßen, noch ein Sportheim oder gar ein Flutlicht.

Und heute?

Heute hat der Verein mit knapp 550 Mitgliedern fünfmal mehr Mitglieder als damals. Woche für Woche werden über 150 Kinder und Jugendliche betreut. Zwischenzeitlich spielte man 7 Jahre Bezirksliga. Neue Sportfelder wurden aufgenommen und für fast alle Altersklassen bieten wir heute Sportgruppen an. Wir blicken auf ein Sportgelände das beeindruckt und gelobt wird von Sportlern und Gästen.

Hast Du das alles alleine geschaffen? Nein, sicherlich nicht.

Du hattest aber den Mut es anzugehen und die Vorstellungskraft um Wege zur Realisierung aufzuzeigen.

Notwendigkeiten erkennen und Träume haben, das ist die eine Sache –

Chancen erkennen, Wege finden und den Mut zu haben Neuland zu betreten um Träume wahr werden zu lassen das ist das Andere und weitaus Schwierigere.

Du kannst beides.

Es wurde viel geträumt und viel realisiert unter Deiner Führung.

In den 1980ern: Die Verlängerung des Hauptspielfeldes, der Anschluss des alten Sportheims an die Kanalisation, der Neubau des Sanitär- und Umkleidetraktes sowie die Installation der Flutlichtanlage.

In den 1990ern: Die Innenrenovierung des Sportheims, das Auffüllen des Geländes für das zweite Rasenspielfeld das rechtzeitig zum 65 jährigen Jubiläum fertig gestellt wurde sowie der Bau des Beach Volleyball Feldes.

Was zeichnet Dich aus?

Dieter Winter der Antreiber und Motivator

In all den Jahren unter Deiner Führung hast Du immer wieder dafür gesorgt, dass der Verein aktiv bleibt und sich nicht mit dem Status Quo zufrieden gibt. Dabei warst und bist Du nicht immer bequem und eckst auch mal an – es geht Dir aber immer darum den Verein weiterzubringen und nicht darum Dich selbst ins Rampenlicht zu stellen.

Sei es die Intensivierung der Jugendarbeit in den 1990ern im Fußball und Kinderturnen oder die Entwicklung weg vom Einspartenvereien durch die Volleyball- und Frauensportgruppen. Das fiel in die Zeit Deiner Vorstandschaft und ist heute die Grundlage dafür, dass der SVO knapp 550 Mitglieder zählt.

Das gemeinsame Fleckenturnier ist in der gesamten Gemeinde zu einer zentralen Veranstaltung geworden und wichtiger Bestandteil der Vereinsfinanzierung. Diese Idee wurde

dem SV Schopfloch und dem damaligen Bürgermeister Ernst Winter von Dir vorgetragen. Aus dieser Idee entstand eine Erfolgsgeschichte die seit 1985 in nunmehr 26 Auflagen die drei Ortschaften immer wieder elektrisiert hat.

Bei allen durchgeführten Bauvorhaben wurden hochwertige Anlagen geschaffen, trotzdem ist es uns gelungen diese ohne finanzielle Drahtseilakte zu verwirklichen und das jeweils mit einer enormen Eigenleistung durch die Mitglieder. Mit Blick auf das Machbare wurden die Dinge angegangen, die Mitglieder motiviert – so haben wir uns Schritt für Schritt eine Anlage geschaffen, die mit zu den Schönsten im Bezirk gehört.

Dieter Du stehst aber auch für Geselligkeit und Gemeinschaft. Große Feste mit Festumzügen hast Du organisiert ebenso wie tolle Skiausfahrten und Ausflüge. Kameradschaftsabende waren und sind Dir wichtig, um so neben dem Eifer des Wettbewerbs und dem Streben nach Verbesserung auch immer für Spaß und gute Laune und ein gutes Miteinander zu sorgen. Das ist der Kitt, der das ganze Gebilde zusammenhält. Legendär sind auch Deine Wurstsalate! Die mir durchaus als würzig in Erinnerung sind.

Dieter Winter der Netzwerker

Du hast viele Kontakte geknüpft beruflich, kommunal und auf Sportverbandsebene insbesondere zum ehemaligen Sportkreisvorsitzenden Walter Schroth. Diese Kontakte hast Du immer wieder für den Sportverein genutzt. So wurde zum Beispiel der Straßenaushub der Ortsdurchfahrt Unterifflingen nicht auf der Deponie sondern auf Krimpelen eingebaut, was nicht nur zum Angleichen des Geländes sondern auch zur Finanzierung des Sportplatzneubaus beitrug.

Dieter Winter: Deine Motivation

Ich glaube, dass wir alle die wir im Verein Verantwortung übernehmen, dies auch tun um uns ein Stück selbst zu verwirklichen. Ich hoffe und wünsche mir aber auch, dass wir es vor allem tun, um unsere Welt oder um es etwas kleiner zu fassen unsere Heimat ein Stück wertvoller zu machen. Ein Motiv für Dich Dieter drückt sich im berühmten Zitat von Kennedy aus, das du auch immer wieder zitiert hast: *Frage nicht was dein Land für dich tun kann, sondern was DU für dein Land tun kannst!* Aus dieser Verantwortung heraus handelst Du für den Verein und die Gemeinde weitsichtig und konsequent.

Es ist die Zielsetzung eines jeden Sportvereinsvorsitzenden sportliche Erfolge feiern zu können. Doch ein Sportverein ist mehr. Du hast in den Grußworten der SVO Festschriften folgendes betont: *Wir sehen unsere Aufgabe darin unsere Jugendlichen und Kinder dem Vereinsleben und gemeinsamen Sport zuzuführen und damit Brücken zu schaffen für gegenseitige Achtung, Anerkennung und Fairness.* Wie gut dem Verein dies unter Deiner Regie und bis heute gelungen ist, zeigt die große Jugendabteilung des Vereins und nicht zuletzt die Verleihung des Sepp-Herberger-Preises im Jahr 2000 für herausragende Jugendarbeit.

Nachhaltig hast Du früh dafür gesorgt eine Reihe Vereinsverantwortlicher heranzuziehen, die nach Deiner Vorstandszeit Verantwortung übernommen haben, so dass die geschaffenen Werte erhalten und weiter gepflegt wurden.

Dieter ich komme jetzt zum Schluss meiner Würdigung

Wie? War das schon alles? Sicher nicht, ein ganz wichtiges Kapitel fehlt noch:

Dieter Winter und das neue Sportheim

Nachdem Du Dich in den Jahren nach 2007 etwas aus der Vereinsarbeit zurückgezogen hattest, war quasi mit der Brandnacht am 07. Mai 2010 der Zustand des „Vorruhestandes“ beendet. Bereits 14 Tage später warst Du wieder bei allen Ausschusssitzungen dabei und hast

maßgeblich zur schnellen Planung, Sicherstellung der Finanzierung und schnellen Umsetzung beigetragen. So ist die Raumaufteilung des heutigen Sportheims auf deine Idee zurück zu führen ebenso wie manche technische Lösung die realisiert wurde. Es war auch deine Idee bereits vor dem eigentlichen Baubeginn Eigenleistung in Form eines Holzeinschlages einzubringen – Du hattest aber nicht nur die Idee, du gingst auch voran. Bei der Herstellung von Firmenkontakten oder der Beschaffung von günstigem Baumaterial waren dein Netzwerk und deine Kenntnis des Marktes für uns unverzichtbar. Neben den vielen Planungs- und Verhandlungsstunden brachtest Du auf der Baustelle Eigenleistungen hauptsächlich in der Fliesenlegerabteilung von weit über 250 Stunden (aufgeschriebenen Stunden) ein und sorgtest gleichzeitig dafür, dass viele deiner Alterskollegen sich am Bau aktiv beteiligten. Gerne denke ich zurück wie stolz wir alle waren und sind - nicht nur über das Geschaffene an sich sondern auf das WIE und das Miteinander dabei.

Eben ganz nach dem Motto: **Wir können alles** Solange wir Menschen wie Dich haben die vorausgehen, uns träumen lassen und uns helfen und antreiben diese Träume zu verwirklichen.

Mit Dieter Winter und Norbert Kräwinger erhalten heute zwei „Vereinsmeier“ die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg die ihre beiden Vereine über Jahrzehnte geprägt und Vereinsgeschichte geschrieben haben. Jeder auf seine Art, konsequent, engagiert und mit Herzblut. Die Jahre in der Bezirksliga - als sportliche Höhepunkte des SVS und SVO der vergangenen Jahre - wären für jeden der Vereine ohne Euch nicht möglich gewesen und vieles andere ebenso wenig.

Als Vorstand im SV Oberifflingen gratuliere ich Dir Dieter und Dir Norbert ganz persönlich aber auch im Namen aller unserer Mitglieder zu dieser herausragenden Auszeichnung und bedanke mich für Euer Engagement zum Wohle der Vereine und der Gemeinde. Ich bedanke mich bei Ihnen Herr Klaassen dafür, dass Sie durch Ihre Idee für die Ehrung und den erfolgreichen Ehrungsantrag das Engagement der beiden und das Ehrenamt insgesamt in besonderer Weise herausheben und würdigen. Vielen Dank



**Wir können alles.
Außer Hochdeutsch.**